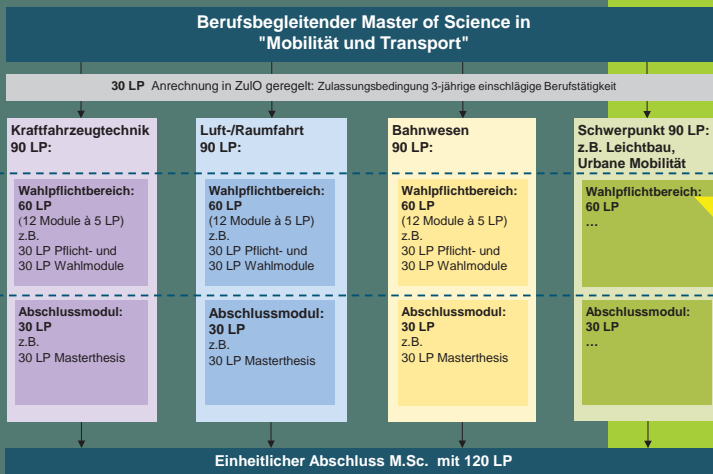


Zielgruppenspezifische Lehr-Lern- Arrangements für Ingenieurwissenschaften

>>>excellent mobil>>>



Vorteil

profilüber-
greifend sind
gemeinsame
Module
vorgesehen

**Flexible Weiterbildungsorganisation
erreicht 94 Teilnehmende in der
Pilotphase 2014:**

- alle Altersgruppen
- alle Betriebsgrößen
- Unternehmen aller Verkehrsträger vom Original Equipment Manufacturer bis zum Dienstleister
- alle Abschlussniveaus von Bachelor bis Promotion

Wissenstransfer bieten die folgenden Forschungsbereiche an:

- Kfz-Technik
- Eisenbahnwesen / Bahntechnik
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Querschnittsfelder (Bürgernahe Flugzeuge)
- Sonderforschungsbereiche



Weiterbildungspool Ingenieurwissenschaften während der Pilotphase 2014/15

Grundlagen der technischen Zuverlässigkeit
Steuerung und Sicherung des Bahnbetriebs Softwarearchitektur
Vibroakustik Lebenszyklusorientierte Fahrzeugentwicklung
Innovative Produktentwicklung in den Ingenieurwissenschaften
Gender, Natur und Technik Die Liebe zum Automobil
Computational Acoustics Internationaler Bahnbetrieb

Berufsbegleitend und nachfrageorientiert

- Geringe Präsenzzeiten (1/5 des Moduls)
- Blended-Learning - unterstützt
- Überschaubare Modulgröße 5CP (~ 7 Wochen)

Das Kompetenz-Netzwerk

verbindet auf Masterniveau Mobilitätswirtschaft als zentrale Branche Niedersachsens mit dem Forschungsschwerpunkt Mobilität der TU Braunschweig

Wie ist das wissenschaftliche Weiterbildungsangebot organisiert?

„excellent mobil“ gewährleistet eine bedarfsgerechte und praxisnahe Weiterbildung, welche an den Vorstellungen und Prioritäten der Arbeitswelt orientiert ist. Daher sind die Studienangebote so aufgebaut, dass innerhalb eines Semesters mindestens ein Zertifikat erworben werden kann, das sich aus mehreren Modulen zusammensetzt. Alle Module sind berufsbegleitend studierbar und können auch einzeln belegt werden. Für den erfolgreichen Abschluss des gesamten Studienangebots wird ein Master verliehen.

GEFÖRDERT VOM



SOWIE VON 10/2011 BIS 05/2015:



Kontakt TU Braunschweig

Prof. Dr. Herbert Oberbeck,
Susanne Kundolf, M.A.
Tel.: 0531 / 391 94304
E-Mail: Susanne.Kundolf@tu-bs.de

www.tu-braunschweig.de/
verbundprojekt-mobilitaetswirtschaft

Die Schwerpunktbranche Mobilitätswirtschaft umfasst Automotive (Fahrzeugbau und Zulieferindustrie, auch Maschinenbau und Elektrotechnik mit Mobilitätsbezug) Aviation, Logistik sowie Telematik.

<https://www.tu-braunschweig.de/verbundprojekt-mobilitaetswirtschaft/teilprojekte/weiterbildungspooling/pilotphase>



ABSTRACT

Freiburg, 24.09.2015

Posterpräsentation auf der DGWF-Jahrestagung 2015 für den Bereich
Lehr-Lernkonzepte

Zielgruppenspezifische Lehr-Lern-Arrangements für Ingenieurwissenschaften

Monika Bachofner, Annette Bartsch

An der TU Braunschweig wurde innerhalb des Projekts „Weiterbildungspool Ingenieurwissenschaften excellent mobil“ ein berufsbegleitendes Masterangebot pilotiert, das im ersten Jahr fast 100 Teilnehmende nutzten. Im Beitrag werden die Evaluationsergebnisse zum neuen flexiblen Studienmodell für eine heterogene Branche vorgestellt. Bislang wurden Pilotmodule in verschiedenen Zeitschienen erprobt. Überschaubare Modulgrößen von fünf Leistungspunkten ermöglichen unterstützt von Blended-Learning-Elementen geringe Präsenzzeiten (1/5 jedes Moduls) und erleichtern die Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Freizeit und Studium. Simulatoren, Lernfabriken, Labore und Versuchsstände werden für abwechslungsreiche Präsenzphasen genutzt. Dem Gedanken des lebenslangen Lernen entsprechend können Module einzeln abgeschlossen oder zu einem Master kombiniert werden, je nach den Bedürfnissen der individuellen Lernbiographie. Die flexible Weiterbildungsorganisation verbindet zentrale Forschungsbereiche der TU zum Automobil, dem Bahnwesen, der Luft- und Raumfahrt sowie zu übergreifenden Querschnittsfeldern mit der regional dominanten Mobilitätswirtschaftsbranche. Weil sich die Studierenden über alle Altersgruppen (unter-Sechzigjähriger) berufstätiger Akademiker_innen verteilen und in Unternehmen aller Verkehrsträger und Betriebsgrößen arbeiten, entstand ein reger Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch. Da es in Niedersachsen für ingenieurwissenschaftliche Fächer bisher erst wenige Weiterbildungsstudienangebote gibt, wurden in jeglicher Hinsicht neue Gestaltungs- und Erfahrungsräume erschlossen.

Gefördert von

(sowie 10/2011 bis 03/2015 von:)

